

5G-Ausbau in Harpstedt: Telekom verbessert Mobilfunkversorgung vor Ort

Telekom bringt 5G nach Prinzhöfte, Groß Ippener und Hatten – für bessere Netzabdeckung und steigende Bandbreite bis 2026.

Im Landkreis Oldenburg wird der Mobilfunkstandard stark verbessert, da die Telekom in den vergangenen Monaten erhebliche Fortschritte beim 5G-Ausbau gemacht hat. Insbesondere die Standorte in den Orten Groß Ippener, Hatten und Prinzhöfte profitieren von dieser Entwicklung, die nicht nur eine bessere Abdeckung, sondern auch einen schnelleren Empfang in Gebäuden ermöglicht. Laut einer Pressemitteilung des Unternehmens sind die Haushalte nun nahezu zu 100 Prozent mit LTE versorgt.

Das wachsende Bedürfnis nach höherer Bandbreite macht eine kontinuierliche Weiterentwicklung notwendig. Folgerichtig erklärt Stefanie Halle, die Sprecherin der Telekom: „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, den Mobilfunkausbau voranzutreiben.“ Der Bandbreitenbedarf steigt jährlich um etwa 30 Prozent, was die Telekom dazu anregt, ihre Infrastruktur ständig zu erweitern.

Wichtige Verkehrsanbindungen im Fokus

Ein besonderes Augenmerk beim Ausbau liegt auf der Versorgung entlang der Autobahnen 1, 28 und 29. Die Aufrüstung der genannten Standorte hat das Ziel, die Mobilfunkverbindung für Reisende sowie für den Gütertransport zu verbessern. Zusätzlich spielt die Bahnstrecke zwischen Niedersachsen und Bremen eine zentrale Rolle, wenn es darum

geht, eine lückenlose Mobilfunkabdeckung zu gewährleisten.

Insgesamt betreibt die Telekom mittlerweile 61 Mobilfunkstandorte im Landkreis Oldenburg und plant bis 2026, weitere acht Standorte zu realisieren. Die Erweiterung der vorhandenen Infrastruktur wird durch zusätzliche Aufrüstungen an 21 Funkmasten in den kommenden zwei Jahren ergänzt.

Bedarf an Kooperation und Flächen

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, ist die Telekom auf die Unterstützung der Kommunen angewiesen, die bereit sein müssen, erforderliche Flächen zur Verfügung zu stellen. Besonders die Eigentümer solcher Flächen sind gefragt, ihre Grundstücke gegen Miete zur Verfügung zu stellen. Die Deutsche Funkturm, die mit der Telekom zusammenarbeitet, ist auf der Suche nach Partnern, um neue Standorte zu schaffen. Potenzielle Vermieter können sich über die Webseite dfmg.de informieren.

Durch die Zusammenarbeit mit der Deutschen Funkturm, die über 36.000 Mobilfunkstandorte in Betrieb hat und jährlich etwa 1.500 neue Standorte hinzufügt, beabsichtigt die Telekom, die Mobilfunkversorgung weiter auszubauen und zu verbessern. Um die Verfügbarkeit des Mobilfunks an ihrem Wohnort zu überprüfen, können Interessierte die Seite telekom.de/netzausbau besuchen.

Die fortschreitende Entwicklung des Mobilfunknetzes zeigt, wie entscheidend eine robuste Infrastruktur für die Zukunft ist. Mit dem 5G-Ausbau wird nicht nur die Lebensqualität der Anwohner verbessert, sondern auch die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Region gesteigert.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de